

Mailand, den 21. Juni 2017

*An Don Marco Vignolo, Don Mattia Zuliani,
Antonio Acevedo, Michele Baggi, Emanuele Fadini, Luca Montini und Patrick Valena*

Liebe Mitbrüder,

ich bin euch im Geiste verbunden und mit mir nimmt die ganze Bewegung *Comunione e Liberazione* teil an eurer Freude und der Freude der ganzen Priesterbruderschaft, der Missionarinnen, eurer Familien, Freunde und Vorgesetzten, zu der Stunde, da ihr durch die Handauflegung seiner Eminenz, Kardinal Angelo Scola, die Gnade des Priestertums und des Diakonats empfangt.

Ich bin dankbar für euer definitives „Ja“ zum Herrn, das vor unseren Augen die Evidenz der Schönheit und menschlichen Nützlichkeit eines Lebens erneuert, das ganz Christus hingegeben wird, der es auf geheimnisvolle Weise auserwählt und bevorzugt hat. Ich bitte den Herrn, dass euer mit Christus dem Erlöser verbundenes Leben wahrhaft ein Werkzeug seiner Gnade und seiner Erlösung werde für die Schwestern und Brüder, die er euch anvertraut. Möget ihr jeden Tag im Gedächtnis an Christus leben können, was es „uns erlaubt“, wie Papst Franziskus sagt, „in der Liebe zu bleiben, zu *er-innern*, also ins Herz zu rufen, nicht zu vergessen, wer uns liebt und dass wir gerufen sind zu lieben.“ (Homilie am Hochfest des Leibes und Blutes Christi, 18. Juni 2017)

In seiner Liebe zu bleiben ist möglich, indem wir uns Tag für Tag dankbar neu bewusst machen, welches Charisma uns ergriffen hat und weiter ergreift: das Charisma von Don Giussani, das heute zum Wohl der Kirche und der Schwestern und Brüder im Leben und in der aktuellen Form der Bewegung weiterlebt und sich jeden Tag neu ereignet. Ich glaube, das ist auch der tiefe Daseinsgrund für die Priesterbruderschaft, die der liebe Monsignor Camisasca ins Leben gerufen hat.

Ich bitte euch, bei der Feier der heiligen Messe und in euren Gebeten unsere Gemeinschaften in aller Welt mit einzuschließen sowie das Leben jedes einzelnen, vor allem derjenigen, die schwer geprüft sind. Vertraut uns alle der Gottesmutter an, auf dass sie uns helfe, unser Dasein jeden Tag wahrhaft für die menschliche Ehre ihres Sohnes einzusetzen.

Don Julián Carrón